



Sammlung Theaterzettel

Othello

Shakespeare, William

1887-12-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

No. 447 30

MANNHEIM.

43

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

30. Vorstellung

den 2. Dezember 1887.



Abonnement A.

Neu einstudirt:

Othello.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. v. Schlegel.

Der Herzog von Venedig	Herr Bauer.	Rodrigo, venetianischer Edelmann	Herr Rodius.
Brabantio, Senator	Herr Reumann.	Montano, Stadthalter von Cypern	Herr Eichrodt.
Erster) Senator	Herr Starke	Erster) Edelmann	Herr Moser
Zweiter) Senator	Herr Peters.	Zweiter) Edelmann	Herr Grahl.
Gratiano,) Verwandte des Brabantio	Herr Stein.	Ein Bote	Herr Weigel.
Lodovico,)	Herr Tietich.	Ein Matrose	Herr Schilling.
Othello, der Mohr	Herr Baffermann.	Desdemona, Brabantio's Tochter	Fräul. Blanche.
Cassio, sein Lieutenant	Herr Stury.	Emilia, Jago's Frau	Frl v. Rothenberg.
Jago, sein Fährdich	Herr Jacobi.	Bianca	Fräul. De Sant.

Senatoren, Offiziere, Edelleute, Diener, Soldaten u. s. w.
Die Scene ist Anfangs in Venedig, nach dem ersten Akt in Cypern.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.75 per Platz
Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 "
Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— "	Gallerieloge	— .90 "
Sperre im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— "	Gallerie	— .50 "
Sichplätze im Parquet	2.40 "		

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 25		*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterkettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Theater-Nachricht.

Am Samstag, 3. Dezember, wird

Emil Götze

ein einmaliges Gastspiel als Lionel in „Martha“ an hiesiger Bühne absolviren.

Die Vorstellung findet bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht B) und erhöhten Preisen (Sperre R. 6 u. s. w.) statt. Die nichtabonnirten Plätze werden von heute an auf dem Hoftheaterbureau abgegeben, den Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Donnerstag, 1. Dez., Mittags 12 Uhr, gewahrt.

Mannheim, 28. November 1887.

Großh. Hoftheater-Comité.